NOTNUMMER 413 10/21 38. JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

ITALIEN

www.Italien-wuppertal.de

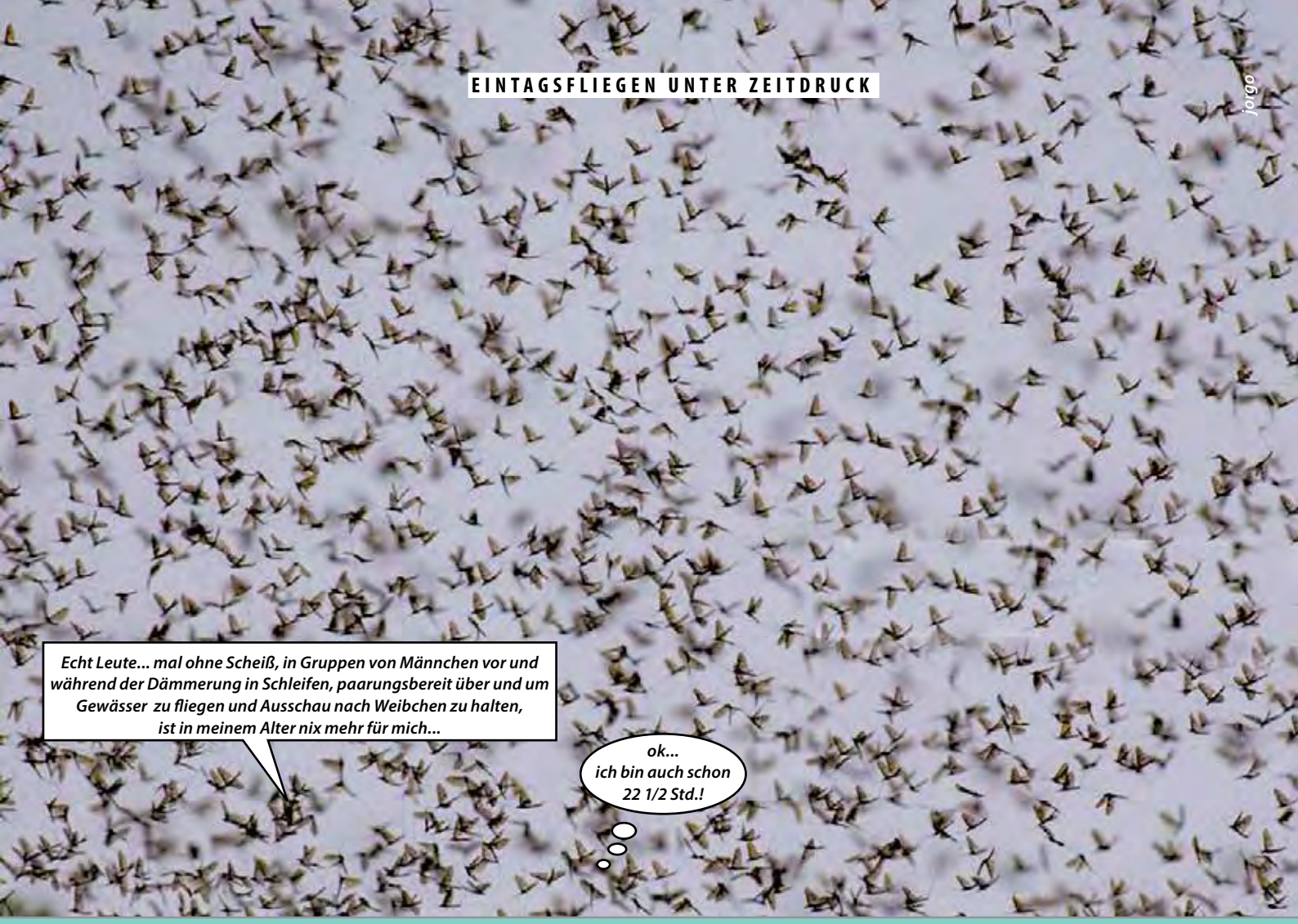
„Es wird Herbst. Wir wollen Tee trinken, Kerzen anzünden und übers Altwerden sprechen.“

5% plus

Die PARTEI

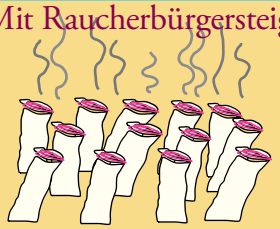
www.die-partei.de

Foto: bigstockphoto, © stocksnapp



Luisenstraße

Hier gibts die Haare schön!
HAIR SCHMIDT
OSTERFELDER STR. 2 / ECKE LUISENSTR.
0202 28 35 700
www.hairschmidt.de

Mit Raucherbürgersteig!

Verdammt nah an der Gastronomie.
katzengold!
Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!
Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo-Fr 8 -12 Uhr • Sa 9-13 Uhr • So 10-13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12-23 Uhr • Sa 13-23 Uhr • So 13-22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

NRW LOOK INSIDE SOUNDTRIPS NR.54
MI · 6 OKT 2021 · 20H
ANKER & FRITH
LOTTE ANKER Saxofon
FRED FRITH Gitarre
GÄSTE: MARLIES DEBACKER Klavier
CARL LUDWIG HÜBSCH Tuba

Neue Musik und Kammermusik im ort
FR · 15 OKT 2021 · 20H
FLORENCE MILLET
KLAVIERABEND

LINE ORT · EINTRITT FREI
DO · 21 OKT 2021 · 20H
CLUBS IN DEUTSCHLAND: IMPULS WUPPERTAL
Film von Werner Schretzmeier, 1970

all female im ort
SA · 23 OKT 2021 · 20H
PORTUGAL & NIESCIER
MARIA PORTUGAL Percussion
ANGELIKA NIESCIER Saxofon

JAZZ IM ORT
SO · 31 OKT 2021 · 20H
KRISTINA 4
KRISTINA BRODERSEN Saxofon
BASTIAN STEIN Trompete
CHRISTIAN RAMOND Bass
SILVIO MORGER Schlagzeug

ort
Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr. 116 www.kowald-ort.com

Café du Congo
seit 1981
Neue Öffnungszeiten
Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr
Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr
Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 – 31 62 13

Luisenstraße

HARRY VOM HOMBUCHEL

ZIPPO BECKER meint:

Liebe Leser, liebe Lesebrillen!
Briefwahl kam für mich nie infrage. Die Bundestagswahl war für mich wieder eine tolle Sache. Am Morgen des Wahltags reinige ich mich mehr als gründlich. Wenn ich mich dann für rein und jungfräulich genug erachte, kleide ich mich festlich mit Anzug, Hemd und Krawatte. Dieses Mal musste ich vom Beinkleid noch einen kleinen, angetrockneten Speiserest vom weihnachtlichen Raclette entfernen. Alles muss einfach passen und stimmen.
Die Bundestagswahl ist auch ein Neuanfang für mich. Alles wird, so denke ich, auf Null gestellt. Ich plädiere immer dafür, nicht überstürzt zu wählen, sondern klug und besonnen nachzudenken und abzuwägen. Ich habe mir bereits Wochen vorher viele Informationen über die zur Wahl stehenden Personen und Parteien eingeholt. Dann alles in schöner Ruhe gelesen und dann ging's ans eben schon erwähnte Abwägen. Am Ende ist man zufrieden, wenn man das kleinste Übel benennen kann und seine Wahl trifft. Aber das nimmt bis zum Schluss enorm viel Zeit in Anspruch. Ich lass mich da nicht treiben, wenn ich ins Wahllokal spaziere. Bis 18 Uhr hat man kolossal viel Zeit. Im Wahllokal ist meine Entscheidung oft noch in weiter Ferne. In der Kabine denke ich weiter nach, gerne so lange, bis irgendwann einer der Wahlhelfer kommt und vorsichtig und mit leiser Stimme fragt, ob alles in Ordnung sei. Seit einer Landtagswahl halte ich meinen Rekord: 27 Minuten verbrachte ich in der Kabine. Da bildete sich eine Schlange, aber es gab da noch kein Corona. Es steht ja auch nirgendwo, dass man sich beim Wählen beeilen muss und ein Zeitfenster nicht überschreiten darf. Ich versuche, meine Wahl so lange es geht hinauszuzögern, dabei stelle ich mir vor, ich wäre der letzte Mensch in Deutschland, der sein Kreuz macht. Und damit vielleicht das berühmte Zünglein an der Waage. Jedenfalls war es wieder sehr schön. Nur einmal war es noch viel schöner, das war 2005, da habe ich mich mit der Erststimme selber wählen dürfen.

Herzlichst,
Uwe Becker
(Bundeswahlleiter)

I M P R E S S A L I E N

ITALIEN - Über 35 Jahre Humoriges
aus Wuppertal für Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzengold-Kulturbetriebe),
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

www.Italien-wuppertal.de
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Falk Andreas, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Benjamin Weissinger, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel Sibbe, Nermina Kucic, Martin Knepper, Ludger Fischer, Dominik Mauer, WSCS, Valentin Witt (schon seit 7 Jahren)

Titel: Eugen Egner
Layout: Spaltenheinz

Terminkalender:
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
talevent.de
der Kulturverteiler im Bergischen Land

ACHTUNG!
Paranoiker!

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing" der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 44 Stück.
Mindestens haltbar bis 11/21

AMERICA. BUT NORMAL.

•••Nach „Make America Great Again!“ und „Keep America Great!“ hat Ex-US-Präsident Donald Trump bei seinen öffentlichen Auftritten nun den Slogan „Save America!“ für sich entdeckt. Das sind seine nächsten Claims:

- „Keep America Covfefe!“
- „America, Stop the Count Again!“
- „Save My Ass, America!“
- „Keep America American, Americans!“
- „I Won the Election Again, America!“
- „Grab America by the Pussy!“
- „You're Fired, America!“
- „Make Afghanistan Great Again!“

Daniel Sibbe (Washington Post)

DAS AUTO

Das Auto kostet viel mehr Geld
Als S-Bahn oder Laufen.
So kam die Arbeit auf die Welt:
Dank ihr kann man eins kaufen.

Der Mensch nimmt eine Arbeit an
(samt Stress und grauen Haaren),
Damit er es sich leisten kann,
Im Auto hinzufahren.

Thomas Gsella

(Aus „ICH ZAHL'S EUCH REIM“, Kunstmann-Verlag 2021)

Trailer zum neuen Arztroman:

Der schlanke Dr. Horn (Teil 1)

Von Uwe Becker

„Nachdem Horn meine Frau komplett geimpft hatte, schien er jegliches Interesse an mir als Patient verloren zu haben. Es fiel ihm schwer, mich ordentlich abzuhören. Lustlos zeigte er mir beim Ultraschall meine viel zu helle Leber, auch wies er mich nicht auf ein bestehendes Gesundheitsrisiko hin. Und der Tablettenschneider, den er mir beim ersten Check up geschenkt hatte, war mittlerweile die Spalttablette nicht mehr wert, die er nur schlecht splitten konnte.“

GEWISS, MAN...

•••soll sich selbst nicht zum Gradmesser für alles und jedes machen, aber oft denke ich, dass eine Person, die imstande wäre, durch ihren bloßen Anblick in mir sexuelles Begehren auszulösen, rein menschlich eine gute Wahl wäre, um Bundeskanzler aller Deutschen zu werden.

Martin Knepper

ari

PROGRAMM 2021
OKTOBER
die börse
02.10 | 03.10 | 10.00 h | WORKSHOP
BETZAVTA/MITEINANDER
– WIE DEMOKRATISCH LEBEN ...
SA 02.10 | 19.00 h | NACHTMARKT
SPÄTKONSUM
Trödeln, trinken, tanzen ...
DO 07.10 | 19.00 h | WORKSHOP
ANALYSE BUNDESTAGSWAHL
2021, mit Fabian Virchow · Online
FR 08.10 | 18.00 h | KULTUR
GLOBAL MUSIC DANCE CLASS
Afromix Workshop mit Diene Sagna
SA 09.10 | 19.30 h | PARTY
TOO OLD TO DIE YOUNG
40+ Party im Tal & Indie Floor
MO 11.10 BIS 15.10 | 11.00 h
KULTURRUCKSACK
für 10- bis 14-Jährige
12.10 | 19.30 h | DAV-VORTRAG
NEPAL: LEBEN, WO DIE
BERGE DEN HIMMEL BERÜHREN
DO 14.10 | 19.30 h | LITERATUR
SLAM BÖRSE OPEN AIR
#kultur#park#platz
FR 15.10 | 20.00 h | COMEDY
MAXI GSTETTENBAUER
NEXT LEVEL · Stand-Up Comedy
DI 19.10 | 20.00 h | MAGIE
ZAUBERSALON OPEN AIR
Halloween Special, Arepo & Thanatos
DO 21.10 | 20.00 h | COMEDY POP
DAS LUMPENPACK
UND DER NEUE REST DER BAND
FR 22.10 | 19.00 h | KULTUR
GLOBAL MUSIC CLASS
Baglama-Workshop · Tarek Simsek
FR 22.10 | 20.00 h | MUSIK
ANTILLECTUAL
Punkrock aus den Niederlanden
SO 24.10 | 18.00 h | TANZ KULTUR
MIMIKRY [I] DENTITY
BIN ICH IMMER ICH? · Performance
MI 27.10 | 20.00 h | MUSIK
MISS ALLIE
Kleine Singer-Songwriterin mit Herz
DO 28.10 | 20.00 h | COMEDY
SEBASTIAN 23
Cogito,ergo dumm
SA 30.10 | 20.00 h | MUSIK
JOO KRAUS
17. Wuppertaler jazzMeeting 2021
WIR SIND FÜR EUCH DA!
Weitere Veranstaltungen unter:
www.dieboerse-wtal.de
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE
die börse WOLKENBURG 100 42119 WUPPERTAL

www.lcb-online.de
Wuppertal
Live Club Barmen
Programm 2021
01.10. Saal
Demon´s Eye
Deep-Purple-Tribute-Band
03.10. Club
Kinderdisco
Für Kinder von 6-10 Jahren
03.10. Saal
Schnipselkino
„Dr. Brumm geht wandern“
07.10. Club
Tutty Tran
„Augen zu und durch“
08.10. Club
Kay Ray Show
Verlegt auf den 18.12.2021
22.10. Saal
My´tallica
Metallica Tribute Band
28.10. Club
Falk
„Unerhört!“
29.+30.+31.10. Saal
Die Barmer Küchenoper präsentiert:
Dörte + Friedrich
Von + mit Dörte aus Heckinghausen
Mit Hans-Werner Otto
31.10. Club
Halloweenparty
Kinderdisco für Kinder von 6-10 J.
03.11. Hist. Stadthalle Wuppertal
Joel Brandenstein
05.11. Club
Heroes
Bowie-Tribute
06.11. Club
Götz Widmann
„Spass“
11.11. Saal
Tito & Tarantula
“8 Arms to hold you Tour 2020“
Aktuelle Änderungen unter:
www.lcb-online.de/aktuelles
Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal – 0202 563 6444
WSW. engels ITALIEN culture without limits
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Schwierigkeiten mit dem Vermieter?

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Seit Jahrzehnten kämpfen wir für die Interessen von Mietern im Tal.

BERGISCHER MIETERRING E.V.
MIETERVEREIN

Höhne 18, 42275 Wuppertal / info@bergischer-mieterring.de
Tel: 0202 / 59 60 55, Fax: 0202 / 59 60 53
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9–13 Uhr und Mo – Do: 14–17 Uhr

WattLöppt in NYC von Stephen Oldvoodel

Paved With Good Intentions: Kritik, Theorie und Gerechtigkeit an New Yorker Privatschulen

Erstmals seit 18 Monaten sind am 13. September die Kinder der öffentlichen Schulen New Yorks wieder in ihre Klassenräume zurückgekehrt und können sich nun wieder daranmachen, live and direct und nicht nur über Zoom all das Wissen in sich aufzusaugen, das sie für den Wettlauf um die besseren Futterplätze dieser Welt gewiss brauchen werden. Die Welt achtet schließlich auf Verdienst. In New York City achtet man eher auf Einkommen, vor allem auf das der Eltern, wenn es um die Zulassung zu den besseren Schulen der Stadt geht, den privaten Schulen, die die pro Jahr $60.000 pro Kind kosten und die es sich etwas kosten lassen, ein paar ökonomische Grundtatsachen ihrer Existenz im Hintergrund zu halten.

Dazu geht man offensiv vor, packt den Stier gewissermaßen bei den Hörnern. Im Prinzip, so heißt es, würde jedes herausragende Talent willkommen geheißen, ganz unabhängig von der Fähigkeit, das Schulgeld zu bezahlen. Aber eben nur im Prinzip, denn kaum jemand besteht Aufnahmetests der besseren Privatschulen, ohne bereits im Säuglingsalter Förderung in aller erdenklicher Form erfahren zu haben. Nur einen Sommer barfuß mit den anderen Lausebengeln im Kiez herumstromern lässt so ein Kind im Vorschulalter gegenüber den Rundumversorgten in allem, was später in der Schule relevant sein wird, um ein halbes Jahr zurückfallen. Kalendarisch sind privilegierte und weniger privilegierte bei der Einschulung sechs Jahre alt, bildungsmäßig sind die einen eher neun und die anderen eher vier. Viel Spaß beim Wettbewerb. Da würde auch der Faustschlag des Vierjährigen nicht helfen, den der Neunjährige nicht lernen und auf der Privatschule nie brauchen wird. Hier geht es vielmehr zivilisiert zu, bewusst zivilisiert, mit allen Bordüren der reinen und praktischen Vernunft, entsprechendem sprachlichen Ausdruck und ansprechenden Broschüren.

Die Grace Church School an der Fourth Avenue zwischen 10th Street und 12th Street im East Village schreibt sich zum Beispiel seit 2015 nicht nur eine betont antirassistische Sprache auf die Fahnen, die weit über die strikte Vermeidung des „N-word" hinausgeht, sondern hat sich selbst sogenannte Bewusstwerdungsgruppen auferlegt, in denen man sich in morgendlichen Sitzungen klar und deutlich vor Augen führt, was im Allgemeinen ein Privileg ist und was ein weißes Privileg im Besonderen. Soweit die guten Vorsätze. Sie finden Applaus bei allen Beteiligten, denn es ist ihnen völlig klar, dass an möglicherweise beklagenswerten Umständen nichts geändert werden, sondern nur der jeweilige Umstand beklagt werden soll. Er ist es ja wert und soll es auch bleiben. Soweit die Logik. Die hatten alle kapiert außer Paul Rossi. Rossi ist gleich in der ersten Woche des neuen Schuljahres von seinen Aufgaben als Mathematiklehrer entbunden worden und bekommt kein Gehalt mehr. Man könnte auch sagen, er sei gefeuert worden, doch das entspräche als deutlich zu brutal nicht der Sprachpolitik der Schule. Rossi war als Mensch mit kaukasischen – oder präziser noch: italienischen – Wurzeln im morgendlichen Appell der Bewusstwerdungsgruppe „white-identifying" zugeordnet worden, der mit Abstand größten Gruppe an der Schule. Rossi hatte sich daran gestoßen, dass in einer Liste mit Attributen des Überlegenheitsgefühls der „Weißen" der Begriff „Objektivität" auftauchte und laut gefragt, ob Objektivität nun weiß, bunt, schwul, hetero oder sonst irgendetwas anderes sein könne außer eben objektiv. Da ging ein Raunen durch die Gruppe, das erst verstummte, als der von der Schulleitung eingesetzte Bewusstwerdungskommissar mit leicht drohenden Unterton nachbohrte: „Rossi, Sie haben doch nicht etwa weiße Überlegenheitsgefühle?" Paul hatte bereits einen doppelten Espresso intus und war entsprechend streitlustig: „Nur weil ich weiß bin, sind meine Gefühle doch noch lange nicht weiß und schon gar nicht welche von Überlegenheit!"

Derartige Debatten sind nur schlecht auf der Ebene von Evidenz zu klären, da muss ein Machtwort her. Und das Machtwort fiel, leider nicht zugunsten von Paul Rossi, sondern im Sinne der Schulräson und die erforderte die sofortige Entlassung des Häretikers. Der Bewusstwerdungskommissar hätte ihn am liebsten auf dem Scheiterhaufen verbrannt und ein Exempel statuiert, doch die Schulleitung war dage-

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (BEST OF)

•••Ich find's gut, wenn Pickel im Gesicht symmetrisch entstehen, dann sieht es irgendwie gewollt aus.

MÖGE DER IMPFSCHUTZ MIT DIR SEIN

Bei einer Sonderimpfaktion im Impfzentrum des Landkreises Gießen in Hessen haben Mitglieder der „German Garrison/501st Legion", Deutschlands größtem Star-Wars-Kostümclub, den Impfwilligen beigestanden. Galaktisches Geleit im Kampf gegen das Virus gaben u.a. diese Coronarebellen und Anhänger des Pharma-Imperiums:

- Chewvacca
- SARS Vader
- mRNA2-D2
- C-3GO
- Der Impferator
- Wuhan Solo
- Captain Picard
- Obi-Spahn Kenobi

Daniel Sibbe (Neue Gießener Post)

hauck & bauer

gen. Man wolle keine Märtyrer, die dann möglicherweise noch viel größeren Schaden anrichteten. Auch so scheint der durch die Affäre Rossi angerichtete Schaden an der Schule groß genug zu sein, denn auf dem Schulhof machten Kommentare die Runde, die das Verhalten der Schule deutlich infrage stellten. Man sei es leid, hieß es, auf seine ethnische Zugehörigkeit reduziert zu werden, leid, als einen ersten Schritt auf dem heiligen Weg zum Antirassismus jeden noch so kleinen Aspekt der eigenen Identität durch das Brennglas betrachten zu müssen und überhaupt: „Indoktrination als Mittel gegen Indoktrination ist ein sehr riskanter Weg." George P. Davison, der Schulleiter, sah sich angesichts einer gefährlich hochschwappenden Diskussion gezwungen, die „nuclear option" zu ziehen, nämlich die Kids daran zu erinnern, dass wer nicht über Missstände reden will, früher oder später dazu gezwungen sein würde, sie zu ändern. Gegen wen die Kids dann glaubten, in den Box-Ring des Lebens steigen zu müssen, war die Frage und schwupps, kehrte wieder Ruhe ein. Das morgendliche Ritual des Beklagens weißer Privilegien gehört nun wieder zu den unbestrittenen Elementen im Stundenplan der Grace Church School. Für $60.000 Schulgeld im Jahr wird man das auch erwarten dürfen.

ITALIENTERMITEN 10/21

ALLE TERMITEN OHNE GEWEHR!

1. FR
Pop wie früher
World Brain & Discovery Zone
• Loch/20 Uhr
Demon`s Eye
„In Rock"-Tour 2020
• LCB/20 Uhr

2. SA
Spätkonsum
Trödeln, trinken, tanzen durch die Nacht mit Flip, Flop & Fly
• die börse/19 Uhr
Ata Canani & Karaba
Release-Konzert des Albums „War mein Land warte"
• Immanuelskirche/20 Uhr
Jazz Club
LIUN + The Science Fiction Band
• Loch/20 Uhr

3. SO
Kinderkultur aus der Kiste
Kinderdisco
• LCB/14-16 Uhr
Chorkonzerte - Tour 2021
Kathy Kelly & der Frauenchor Wupperklang
• Immanuelskirche/17 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzengold/ab 10 Uhr

5. DI
attac
das Gespräch
• die börse/19.30 Uhr

6. MI
Soundtrips NRW
Lotte Anker & Fred Frith
• O r t/20 Uhr

7. DO
Tutty Tran
Augen zu und durch
• LCB/20 Uhr

8. FR
Zucchini Sistaz
Tag am Meer
• Kattw. Fabrik/20 Uhr
75 Jahre Chormusik
Liederabend, Jubiläum der Kantorei Barmen-Gemarke
• Immanuelskirche/19.30 Uhr

9. SA
Too Old To Die Young
die 40+ Party
• die börse/21 Uhr

10. SO
K1 – Jauchzet, ihr Himmel
Kantorei Barmen-Gemarke
• Immanuelskirche/18 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzengold/ab 10 Uhr

12. DI
Nepal, wo die Berge den Himmel berühren
Andreas Künk
• die börse/19.30 Uhr

13. MI
Brenda Boykin
• Färberei/19.30 Uhr
Demokratiewerkstatt
Forum Hesselnberg-Südstadt
• die börse/19.30 Uhr
Martin Kohlstedt/FLUR
• Immanuelskirche/20 Uhr

14. DO
Poetry Slam börse
• die börse/19.30 Uhr

15. FR
The 10String Orchestra
Tom Götze & Stephan Bormann
• Kattw. Fabrik/20 Uhr
Maxi Gstettenbauer
Next Level
• die börse/20 Uhr
Florence Millet
Klavierabend
• O r t/20 Uhr

16. SA
Global Music Jamsession
Musikerlinnen aller Kulturen
• die börse/19 Uhr
Inbetween
Experimentelles Musik- und Tanztheater Filidonia
• Immanuelskirche/20 Uhr
Jazz Club
Schneller Toller Meier
• Loch/20 Uhr

17. SO
Everhard Zwart
Orgelkonzert
• Immanuelskirche/20 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzengold/ab 10 Uhr

19. DI
ZauberSalon Open Air
Halloween Spezial
• die börse/20 Uhr

20. MI
Eisenbahn in Wuppertal 1970-99
Vortrag von Ralph Thiel
• Bürgerbahnhof/19.15 Uhr

21. DO
cine:ort
Clubs in Deutschland
• O r t/20 Uhr
Das Lumpenpack
• die börse/20 Uhr
TriOrganico
Musikwelten Lateinamerikas
• Färberei/19 Uhr

22. FR
My´tallica
Best Of Metallica
• LCB/20 Uhr
Stärker als der Tod
Liederabend zu 1.700 Jahren jüdisches Leben in Deutschland und Europa
• Immanuelskirche/20 Uhr
Global Music Class/Saz
• die börse/19 Uhr
Antillectual
• die börse/20 Uhr
Jazz Club
Aurora Octet
• Loch/20 Uhr

23. SA
Mariá Portugal & Angelika Niescier
Konzert
• O r t/20 Uhr
Der kleine Muck
für Kinder ab 5 Jahren
• Färberei/16 + 18 Uhr
Holger Glang
Die andere Welt
• Kontakthof/19 Uhr

himmelblau | café |
Café himmelblau
Schöne Gasse 6
Öffnungszeiten:
montags-samstags
9:00 - 17:00
0202 - 52 74 17 33
hallo@cafe-himmelblau.de

24. SO
Zeilensprung
Poetry Slam im Bistro
• Kattw. Fabrik/19 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzengold/ab 10 Uhr

27. MI
Miss Allie
Songwriterin mit Herz
• die börse/20 Uhr

28. DO
Sebastian 23
Cogito, ergo dumm
• die börse/20 Uhr
Falk
„Unerhört!"
• LCB/20 Uhr
Urban Priol
Im Fluss
• Kattw. Fabrik/20 Uhr

29. FR
Dörte und Friedrich
Die Barmer Küchenoper
• LCB/20 Uhr
Jan van Weyde
Große Klappe die Erste
• die börse/20 Uhr
Tschirpke & Krämer
Ich ,n Lied - du ,n Lied - Level 2
• Kattw. Fabrik/20 Uhr
Holger Glang
Die andere Welt
• Kontakthof/20 Uhr

30. SA
Dörte und Friedrich
Die Barmer Küchenoper
• LCB/20 Uhr
Joo Kraus
We are doing well
• die börse/20 Uhr

31. SO
Kristina Brodersen
Konzert
• O r t/20 Uhr
KinoJazzKino
Jazz Meeting
• Rex/20 Uhr
Dörte und Friedrich
Die Barmer Küchenoper
• LCB/18 Uhr
Kinderkultur aus der Kiste
Kinderdisco
• LCB/14-16 Uhr
Sonntagsfrühstück
• Katzengold/ab 10 Uhr

TERMINABGABE FÜR CORONA-SONDERHEFT NOVOTOBER 2021: FREITAG 15.10.'21 DIREKT AN: SHOAM@WEB.DE

DIE PHÄNOMENE DES DR.DUDROP

Heute : Zur Phänomenologie des Impflings

Der Impfling ist ein Impf-Ling. Dies erst einmal vorab. Linge (Schmetter-, Schwäch-, Lieb-, Häupt- oder Setzlinge) sind durchgängig männlichen Geschlechts. Selbst einem Säugling weist man schon lange vor der Taufe das männliche Geschlecht zu. Das ist sozial peinlich, politisch nicht korrekt und gilt auch für die Impf-linge, unter denen sich doch zahllose junge Frauen und Seniorinnen befinden. Die Bewohner:innen der sich selbst „Klingenstadt“ nennenden Nachbargemeinde Wuppertals machen vor, wie's geht: statt So-ling nennen sie sich „Solingerin“ oder „Solinger“. Warum also Impf-ling? Und nicht Impflingerin und Impflinger? Besteht Verwechslungsgefahr mit den Einwohnern der Gemeinde Impflingen in der Pfalz? Oder wäre vielleicht „Zuis“ besser, Zu-Impfende, man sagt ja auch Azubis ?

Überhaupt stellt sich die Frage, ab wann von Impflingen gesprochen werden kann. Sind alle Nicht-Impfverweigerer und Nicht-Impfschwänzer automatisch Impflinge? Werden sie es erst mit dem Anstehen vor dem Impfzentrum oder angesichts des Impfarztes oder der Impfschwester? Der Engerling ist Engerling von Anfang bis zum Ende seines Lebens. Er ist existentiell und jederzeit ein Engerling, ebenso wie der Sperling. Markus Lanz, den obersten Talkling der Deutschen, würde man nur bedingt Impfling nennen, auch wenn ihn sein eifriges Dampfgeplauder mit dem epidemiologischen Fachpersonal eindeutig als Impf-Kandidaten ausweist.

Es tun sich also beträchtliche Schwierigkeiten auf, die Kategorie der Impflinge einzugrenzen und sie damit zum Objekt phänomenologischer Reflektion zu machen. Zwischen russischen, italienischen und französischen Impflingen liegen Welten, denken Sie nur an den früheren Impfheroen und jetzigen Geimpften Wladimir Putin. Gemeinsam ist den Impflingen ein wohlwollendes Verhältnis zu Injektionen in den Oberarm, die von Piekslingen (??) verabreicht werden, von Schwestern und Brüdern, Doktoren und anderen Fachleuten der Impfbranche, die im Moment der Impfung definitiv nicht zu den Impflingen gehören. Impflinge sind nur zeitweise Zuis und gehören wie der Wind zu den Halbdingen: Was tut der Wind, wenn er nicht weht - und der Impfling, wenn er schon geimpft ist? Kann er durch den Gesundheitsminister erneut zum Zui initiiert werden? Muss erst Professor Lauterbach seine warnende Stimme erheben?

Ganz sicher gehört zum Dasein des Impflings eine stoische und passiv-demütige Haltung, die Fähigkeit zur Unterordnung unter das Regime des Impfarztes und eine gewisse Duldsamkeit, sich selbst und sein Immunsystem durch eine Bereitschaft zum minimalinvasiven Eingriff zu aktivieren, eine Initiative zum Zwecke des Leidens. Wer Erfolg haben will, muss leidensfähig sein. Das verbindet den Impfling nicht nur mit dem Lehrling, sondern auch dem Saunling, der bereit ist, sich allwöchentlich durch das Stahlgewitter feuchtheißer Räumlichkeiten von 95 Grad zu quälen. Um sich danach einer immunologischen Bestverfassung rühmen zu können.

Die schlaffen Impf- und Saunierverweigerer versuchen es ersatzweise mit Rohkost und Äpfelchen: an apple a day keeps the virus away. Indes werden sie es nie erleben, wie es sich anfühlt, mit bebenden Lippen und Herzrasen den Oberarm zu entblößen, mit Todesverachtung und masochistischem Kitzel das Eindringen der scharf geschliffenen Nadel in die Haut zu beobachten und hinterher zu behaupten, man habe „überhaupt nichts“ gespürt. Zweifellos, der Impfling spürt zwar nicht die Körperverletzung, beschönigend „Pieks“ genannt, doch sein Inneres gerät in Aufruhr und verzückte Erregung, wenn der Abschluss der Injektion den frisch Geimpften mittels Tupfer und Pflaster aus seiner Existenz als Impfling entlässt. Ruhe und Gelassenheit kehren zurück und die Gewissheit, in den Kreis der Geimpften aufgenommen worden zu sein. Nur verfolgt von den argwöhnischen Blicken all jener Verächter des Impfens, die sich neidisch und missgünstig gleich hinter den Impfzentren verstecken. Also, Ihr Impflinger:innen, Held:innen des Alltags und der Virologie, ran an die Bouletten von Biontech, längst schon werdet Ihr von den Heilkünstler:innen der Tescher Gesundheitsmanufaktur in Vohwinkel erwartet, Bahnstr. 116. Unter der Ägide der dort residierenden Ärzteschaft wartet Frau Annette Steinberg auf Euren Oberarm, um ihr antivirales Injektionswerkzeug ebenso sanft wie zielsicher in Anschlag zu bringen.

PROGRAMM 2021 SPECIALS
*OKTOBER

SA 02·10
19.00 h ¦ 3 EURO ¦ NACHTFLOHMARKT
SPÄTKONSUM
Trödeln, trinken, tanzen durch die Nacht
mit Flip, Flop & Fly
www.dieboerse-wtal.de/spaetkonsum

SA 09·10
21.00 h ¦ 7 EURO ¦ PARTY
TOO OLD TO DIE YOUNG
Die 40+ Party im Tal & Secondfloor:
Wuppervinyl mit Wave, Post Punk,
Indie Classics

DO 28·10
20.00 h ¦ 17 - 20 EURO ¦ COMEDY
SEBASTIAN 23
mit seinem neuen Programm
Cogito,ergo dumm

*Solticket: Infos auf unserer Homepage
Wolkenburg 100 ¦ 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de
die börse
vielseitig
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

„Maja - Biografie einer Hündin"

Zwischenbericht eines Stipendiaten

Im Spätherbst des kommenden Jahres erscheint aller Voraussicht nach mein erster Tierroman. Ich berichte darin unter anderem über Majas absurde Träume, die sie mir auf eine geheimnisvolle, kafkaeske Weise mitteilt, wenn wir zusammen auf dem Sofa liegen und dösen. Die kluge Hundedame schaut mich dabei oft fragend an, um sich zu vergewissern, dass ich auch alles richtig verstanden habe. Oft nicke ich dann kurz oder blinzle mit meinem rechten Auge. In einem immer wiederkehrenden Traum fährt Maja ohne Fahrerlaubnis Auto und hofft immer, dass sie nie in eine Polizeikontrolle gerät, weil der ganz Schwindel dann auffliegen würde - es ging jahrelang wohl gut. Einmal fuhr Maja auf einer Landstraße, es war Sommer, sie hatte schon eine schöne Wurst am Straßenrad abgelassen und Wasser aus einem kleinen, klaren Bach getrunken. Die Sonne brannte auf ihren Pelz und sie hörte flotte Radiomusik und pfiff dazu die Melodie. Doch auf einmal stockte ihr der Atem und ihr Puls schnellte in die Höhe. Maja sah, dass ein Polizeiwagen am Straßenrad stand und ein Polizist Autos rechts heran winkte. Kurz überlegte sie, ob sie wenden sollte, aber das wäre bestimmt aufgefallen, da sie schon zu nahe an der Kontrollstelle war. Jetzt sah sie sich bereits im Gefängnis oder in einem schlimmen Tierheim in Burg auf Fehmarn, wo Hunde als Matrosen verkleidet den Gefängnismitarbeitern sexuell dienlich sein müssen - das „erzählte" ihr ein Nachbarhund, der lange in Lübeck gelebt und sozialversicherungspflichtig mit dem Schwanz gewedelt hatte. Natürlich wurde Majas Auto auch angehalten. Noch bevor der Polizist durch die heruntergekurbelte Seitenscheibe etwas sagen konnte, bellte die aufgeregte Hundedame dreimal kurz und energisch und meinte: „Ich bin Arzt, lassen sie mich durch!" Der Polizist informierte sofort seinen Kollegen und kam mit der Info zurück: „Wir fahren hinter ihnen her und geleiten sie an den Ort ihres Einsatzes, falls eine Ampel auf Rot steht oder so, dann machen wir das Blaulicht mit Tatütata an!" Maja war nun etwas erleichtert, musste sich aber nun gut überlegen, wo sie hinfahren sollte. Ziellos fuhr sie zunächst durch die Gegend, hinter ihr der Polizeiwagen. Sie wurde irgendwann immer panischer, wollte sich ihrem Schicksal ergeben und fuhr einfach nach Hause. Ich öffnete die Tür, sah den Polizeiwagen und kapierte sofort, was ich zu tun hatte. Ich täuschte Bauchschmerzen vor und jammerte: Endlich sind Sie da, Frau Doktor. Dann fuhren die Polizisten winkend davon. Alles war gut. Maja kam rein und lief sofort in die Küche, leckte eine Dose an, die ich schnell öffnen sollte und trank eine ganze Schale Wasser leer. Aber sie war selbstverständlich auch unheimlich dankbar, weil ich so irre gut und spontan an der Haustür reagierte, um sie aus der „Scheiße zu reiten". Na ja, ich war ja als Schüler mal in der Theater-AG. ***Uwe Becker***

niko b. urger

DIE...

•••Sonntagsverzweiflung der Kindheiten früherer Jahrzehnte, das metallische Donnern des Garagentors beim Einmann-Fußballspielen, das Starren auf menschenleere Straßen, die keksüberfressene Langeweile der Nachmittagsserien und UFA-Plotten, Grimassen vor dem Spiegel, das Lauschen auf das Schnattern der Tanten beim Nachmittagskaffee, das alles findet seinen Widerhall in der Facebook-Sonntagstimeline der Altgewordenen. Die schon nach einem Jahr alt gewordenen Erinnerungen werden herausgekramt, ein zahnloses Zanken über die Regierenden, das bedenkenlose Auftischen noch des schlechtesten Scherzes, das Hoffen auf die kleinste Ansprache, bevor der Montag die ungenutzte Eigenzeit wieder verschlingt, die Blicke zur träge tickenden Uhr, wann einen der Krimi aus all der Fadheit erlöst … Die Sonntage der Kindheit, sie waren ein quälendes Warten aufs Erwachsenwerden, Facebooksonntage, sie sind der Wartesaal zum Tod.
Martin Knepper

SIBBES SERMON

Unterkühlt

•••Wegen der Forderung nach einem neuen Unabhängigkeitsreferendum hat der britische Premierminister Boris Johnson eine Einladung von Schottlands Regierungschefin Nicola Sturgeon zum Vieraugengespräch ignoriert. Hinter den Kulissen verhandeln Diplomaten beider Länder aber angeblich schon über ein Arrangement für einen Five o'Clock Ice Tea.

Sie sind unter uns

•••SPD-Scholz hat mit den Worten „Niemand ist ein Alien geworden" für Coronaimpfungen geworben. Ob er die Skeptiker damit erreicht, erscheint fragwürdig. Hubert Aiwanger hat ohnehin längst bewiesen, dass er nicht von dieser Welt ist.

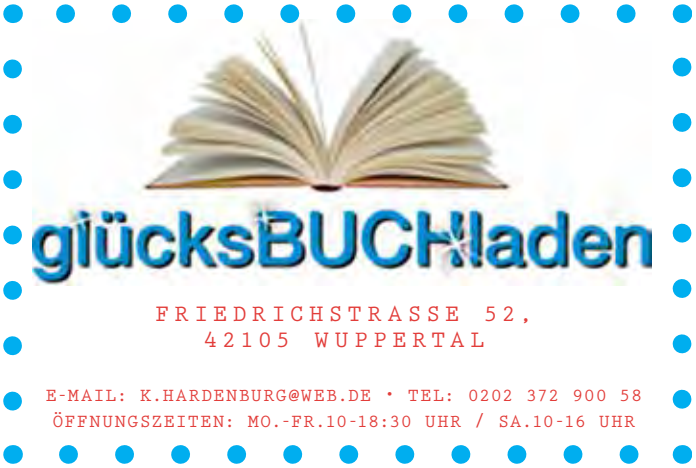
Stilmix

•••Aufgrund der mutmaßlichen sexuellen Belästigung ehemaliger Mitarbeiterinnen ist New Yorks Gouverneur Andrew Cuomo von seinem Amt zurückgetreten. Das kommt davon, wenn man seinen öffentlichen Stil nicht von seinem privaten Stiel trennen kann.

Warme Worte

Dem neuesten Bericht des Weltklimarates zufolge könnte das 1,5-Grad-Ziel schon 2030 überschritten werden. Die FDP gibt sich gelassen: „Der Markt für Emissionshandelszertifikate regelt das!"

til mette



Kattwinkelsche
FABRIK

Wir geben die Hoffnung nicht auf, und machen weiter, wenn wir wieder dürfen! Bleiben Sie gesund und uns treu!

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen
fon02196.710573 · fax 02196.710583
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

Kinder Kultur aus der Kiste
www.kinderkulturausderkiste.de

Sonntag 11+12 Uhr — Ab 4 Jahren · 40 Min. · 3,50 € / 4,50 €
03.10. Schnipselkino
Familienvorstellung
„Dr. Brumm geht wandern"
Turbulentes Bilderbuchabenteuer von Daniel Napp
Montag 04.10.2021 Aufführungen f. Kindergärten / Anmeldung erforderlich

Sonntag 14-16 Uhr — Von 6 - 10 Jahren · 1 €
03.10. Kinderdisco
Ihr könnt bei guter Musik mit Murat tanzen, Freunde treffen und tolle Spiele spielen. Kommt vorbei und macht mit!

Sonntag 14-16 Uhr — Von 6 - 10 Jahren
31.10. Halloweenparty
- Kinderdisco -

Haus der Jugend Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal
0202 / 563 6444
Haus der Jugend Barmen

Tickets im Vorverkauf unter: www.wuppertal-live.de

„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute" *Patrick Salmen*

Mutter: *„Mein Sohn Eugen liebt schlechte Wortspiele. Ich halte das nicht mehr aus. Was kann ich nur tun?"*
Psychologe: *„Gehen Sie vorerst auf Abstand."*
Mutter: *„Aber wie?"*
Psychologe: *„Nun, wir könnten Eugen nach Athen tragen!"*
Mutter: *„Ich hasse Sie!"*

IMPFZEN ODER DOCH?

MOZART...

•••war schon in seinen ersten 17 Lebensjahren ein Wunderkind. Oft fuhr er mit seinem Vater auf dem Bock einer Wagonette in die Nachbardörfer, um auf den Marktplätzen Klaviere und selbstgemachte Mirabellenmarmelade zu verkaufen. Währenddessen übte der junge Mozart, der zuhause geblieben war, wie ein Besessener. Mit 14 hatte er seine erste Erfahrung. Ein besonderes Verhältnis hatte Mozart auch zu Noten. Er konnte in Notenheften lesen wie in einem Buch, weil er sie selbst geschrieben hatte. So entstanden über 600.000 Konzerte, Opern und Motetten, davon allein 700.000 für Orchester. Zufrieden mit seinem Werkverzeichnis, starb er im Alter von 16 Jahren an einer schlecht verheilten Dissonanz im vorderen Stirnlappen. ***Benjamin Weissinger***

michael r. ludwig

Abend mit Beleuchtung von Eugen Egner (Version von 2021)

„Moment mal“, sage ich, „gerade eben war es doch noch hell.“ Die Psychologin hebt kurz die Augen von ihren Notizen. „Es ist Abend“, erwidert sie ohne jede Emotion. Wahrscheinlich notiert sie dann: „Zeigt sich erstaunt über das Vergehen der Zeit.“ Ich spreche mehrmals ungläubig das Wort „Abend“ aus, dabei nähere ich mich dem Fenster, um in die Dunkelheit hinauszusehen. Sofort fällt mir etwas auf. „In der Hecke wohnt wieder jemand“, merke ich an. „Woher wollen Sie das wissen?“ fragt die Psychologin. „Da ist Licht“, sage ich wahrheitsgemäß, denn in der Hecke ist nach langer Zeit wirklich wieder Licht. Nicht sehr hell, aber doch so, daß man dabei lesen könnte. „Wieviel Watt?“ will die Psychologin wissen. Das ist beileibe keine leichte Frage. Daher frage ich zurück: „Sind mehrere Antworten möglich?“ – „Nein.“

Weh mir! 40 Watt? 60 Watt? 25 Watt? Fieberhaft arbeitet mein infolge der Belastung schrumpfendes Hirn, kommt aber zu keinem wünschenswerten Ergebnis. Das fieberhafte Arbeiten verzehrt nur noch mehr zerebrale Substanz. Wenn ich so weitermache, werde ich in wenigen Minuten gezwungen sein, ohne Gehirn zu denken! Ich muß sofort damit aufhören und jemanden anrufen, der mir helfen kann. Aber wer sollte das sein? Wen kenne ich, wen hätte ich je gekannt? Mir fällt nur die Firma ein, bei der ich vor langer Zeit einmal gearbeitet habe. Doch da wird sicher niemand mehr sein, der sich an mich erinnert, außerdem ist es schon Abend. Wegen der hereindrängenden Dunkelheit kann ich obendrein die Buchstaben und Zahlen im Telephonbuch nicht lesen. Man müßte Licht haben, eine Glühbirne zum Leuchten bringen, wie die neuen Bewohner der Hecke es tun. Wahrscheinlich ist es eine 40er Birne. Aber da kann man sich leicht täuschen, besonders auf eine solche Entfernung. Also vielleicht eher 60 Watt? Oder wäre das schon zu hell zum Lesen? Bevor ich zu raten anfange, sage ich lieber gar nichts.

Ich nehme an, die Psychologin notiert: „Kann die Wattzahl nicht angeben.“ Vielleicht notiert sie aber nichts, denn es ist ja ziemlich dunkel im Zimmer. „Wissen Sie wenigstens, wer in der Hecke wohnt?“ höre ich sie dann fragen. „Vielleicht“, überlege ich laut, „vielleicht diejenigen, die nachts immer auf dem Dach herumrennen?“ – „Falsch.“ Falsch. Was auch sonst? Ich bin es leid. Ich will keine Fragen mehr beantworten. Den lieben langen Tag geht das schon so. Schluß damit! Ich nehme der Psychologin das Schreibzeug weg und laufe hinüber zu den Leuten in der Hecke.

Locke
Established 1989
www.locke-wuppertal.de
täglich ab 16:30 h
Kaiserstr.83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750

movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDERTANZ

HOFAUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM OKTOBER 2021:

FÜR ALLE KURSE GILT:
NEUE TEILNEHMERINNEN
WILLKOMMEN,
SCHNUPPERSTUNDEN FÜR
INTERESSENTINNEN MÖGLICH

FORTLAUFENDE KURSE:
TANZIMPROVISATION,
TANZ UND WACHSTUM,
TANZ, AUSDRUCK UND HEILUNG,
KINÄSTHETISCHE KÖRPERARBEIT
SCHAUSPIELTRAINING

alle weiteren Informationen:
www.movimiento-tanzundtheater.de

spunk
WIR SIND WIEDER DA!
TÄGLICH AB 18 UHR.
FLENSBURGER STR. 38
TEL: 0202 44 55 27
SPUNK-WUPPERTAL.DE

B&E BAUELEMENTE GmbH
Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.bebauelemente.de
☎ 0202/979090

Gute-Nacht-Geschichte für die Kleinen.

Opas Freundin

Es war einmal ein kleines Mädchen, Anna. Ihr Nachbar im Hinterhaus war Opa Schröder. Anna fand Opa Schröder Scheiße. Immer wenn er auftauchte schmiegde sie sich eng an ihren Vater oder an ihre Mutter und hoffte Opa Schröder möge schnell wieder verschwinden.

Eines Tages, die Nachbarschaft saß zusammen im Hinterhof, der Grill qualmte, Ouzo wurden gekühlt angeboten, die Stimmung war leicht angeschwippst. Eine Nachbarin fragte Anna mit Hinweis auf Opa Schröder: „Seid ihr Freunde?“. Anna schüttelte energisch den Kopf und verneinte. Daraufhin Opa Schröder zu der kleinen Anna: „Wir könnten doch Freunde sein...?“. Anna überlegte kurz und sagte: „Ok.“. Beide schienen erleichtert.

Etwas später. Opa Schröder nagte genüsslich an einem Lammkotelett... und nagte... und nagte... und nagte. Als er es sauber abgenagt hatte, reichte er es Anna mit den Worten: „Hier, ein Geschenk!“. Anna rümpfte die Nase und zog die Mundwinkel nach unten. Mehr Ablehnung ging nicht. „Wir sind doch jetzt Freunde, da wollte ich dir mal ein Geschenk machen“, brummelte Opa Schröder erklärend. Anna überlegte kurz und sagte: „Ok.“. Fortan ließ sie Opa Schröders abgenagtes Lammknochen-Geschenk nicht mehr aus der Hand. Anna war stolz und zeigte ihr Geschenk immer wieder in die Runde.

Als Anna sich etwas zu trinken holen wollte und den Knochen kurz auf dem Tisch ablegen musste, geschah das Unfassbare. Die schon ziemlich angesäuselte Nachbarin, Frau Steinbeißer, griff sich, vom Aufräumtrieb gepackt, leere Teller, gebrauchte Servietten und klebrige Gläser, um diese dem Abwasch zuzuführen... leider entsorgte Frau Steinbeißer dabei auch das soeben von Opa Schröder an klein Anna überreichte Freundschaftsgeschenk. Der säuberlich abgenagte Lammknochen war verschwunden. Anna war untröstlich und weinte gar bitterlich.

Die anderen Gäste forderten Frau Steinbeißer sofort auf den Knochen wieder zu beschaffen. Noch in der Dunkelheit sah man Frau Steinbeißer wie sie in sämtlichen Mülleimern wühlte... ***Bruder Grimm***

AUF DER PALME (BEITRAG ZU EINER GEILEREN WELT)

WSCS

MISSBRAUCH IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE - PAPST FRANZISKUS UNKONZENTRIERT

„SIE...

•••stellen mich da vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Ich freue mich bereits auf die vielfältigen Herausforderungen!"
Aus dem Mund eines Bauleiters, eines Catering-Services oder meinetwegen auch, wer's mag, eines Friseurs höre ich als Auftraggeber so etwas gern; die Freude an der Herausforderung kommt gewissermaßen als ein Lob zweiter Ordnung zum Erteilenden zurück. Von einem Zahnarzt jedoch vernehme ich einen solchen Ausspruch nur mit gemischten Gefühlen.
Martin Knepper

VIELE...

•••von euch haben Kinder und ich habe nichtmal Haustiere oder wenigstens Ungeziefer. Ich würde sogar eine Ratte großziehen und gemeinsam mit ihr kochen. Irgendwann kommt dann der schwere Abschied. Sie geht studieren und ich bin wieder allein nach drei Wochen.
Benjamin Weissinger

MINDEN

Auf Minden reimt sich,
Klar wie Glas,
Ein Wort – das ich vergaß.
Das ist jetzt wirklich ärgerlich.

Es waren Bäume, die die Heiden
Da auf die Plätze stellten,
Damit die Hunde bellten.
Ich glaub', das waren Weiden.

Es war so was, wie „schinden",
Was da ganz sicher keiner tut,
Weil man in Minden lieber ruht.
Ich kann das Wort nicht finden.

Denn Faulheit wohnt in Bielefeld,
Und Dummheit hockt in Gütersloh.
Man findet sie auch anderswo,
Weil es den Leuten so gefällt.

Doch da, in Ostwestfalen,
Hat man sich so daran gewöhnt,
Dass jeder seine Dummheit krönt
Und alle damit prahlen.

Ludger Fischer

KRAFTWERK
TÄTOWIERUNGEN
LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

Innen und außen beheizt!
Verdammt nah an der Gastronomie.
katzengold!
Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org
Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 -12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL
Von Wuppertalern NJUUZ für Wuppertal

70 JAHRE EUGEN EGNER -
DAS BUCH ZUM GEBURTSTAG.

ISBN 978-3-95732-496-2
VERBRECHER VERLAG

EUGEN EGNER

IHR RADIO HAT EINE WICHTIGE NACHRICHT FÜR SIE!